

¹Weh aber dir, du Verstörer! Meinst du, du wirst nicht verstört werden? Und du Räuber? meinst du man werde dich nicht berauben? Wenn du das Verstören vollendet hast, so wirst du auch verstört werden; wenn du des Raubens ein Ende gemacht hast, so wird man dich wieder berauben.²HERR, sei uns gnädig, denn auf dich harren wir; sei ihr Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal!³Laß fliehen die Völker vor dem großen Getümmel und die Heiden zerstreut werden, wenn du dich erhebst.⁴Da wird man euch auffaffen wie einen Raub, wie man die Heuschrecken auffafft und wie die Käfer zerscheucht werden, wenn man sie überfällt.⁵Der HERR ist erhaben; denn er wohnt in der Höhe. Er hat Zion voll Gericht und Gerechtigkeit gemacht.⁶Und es wird zu deiner Zeit Glaube sein, Reichtum an Heil, Weisheit und Klugheit; die Furcht des HERRN wird sein Schatz sein.⁷Siehe, ihre Helden schreien draußen, die Boten des Friedens weinen bitterlich.⁸Die Steige ist wüst; es geht niemand mehr auf der Straße. Er hält weder Treue noch Glauben; er verwirft die Städte und achtet der Leute nicht.⁹Das Land liegt kläglich und jämmerlich, der Libanon steht schändlich zerhauen, und Saron ist wie eine Wüste, und Basan und Karmel ist öde.¹⁰Nun will ich mich aufmachen, spricht der HERR; nun will ich mich emporrichten, nun will ich mich erheben.¹¹Mit Stroh gehet ihr schwanger, Stoppeln gebäret ihr; Feuer wird euch mit eurem Mut verzehren.¹²Und die Völker werden zu Kalk verbrannt werden, wie man abgehauene Dornen mit Feuer

¹وَلَيْسَ لَكَ أَيُّهَا الْمُحْرِبُ وَأَنْتَ لَمْ تُحْرَبْ، وَأَيُّهَا التَّاهِبُ وَلَمْ يَنْهَبُوكَ. حِينَ تَنْتَهِي مِنَ التَّخْرِيبِ تُحْرَبُ، وَحِينَ تَقْرَعُ مِنَ النَّهْبِ يَنْهَبُوكَ.²يَا رَبُّ، تَرَأْفُ عَلَيْنَا. إِنَّاكَ انْتَهَرْنَا. كُنْ عَصَدَهُمْ فِي الْعَدَوَاتِ. خَلَّصْنَا أَيْضًا فِي وَقْتِ السَّيِّئَةِ.³مِنْ صَوْتِ الصَّحِيحِ هَرَبَتِ الشُّعُوبُ. مِنْ اِزْتِفَاعِكَ تَبَدَّدَتِ الْأُمَمُ.⁴وَيُجَنِّى سَلْبَكُمْ جَنَى الْجَرَادِ. كَثُرَ الْكُفْزُ الْجُنْدُ بِتَرَكَضٍ عَلَيْهِ.⁵تَعَالَى الرَّبُّ لِأَنَّهُ سَاكِنٌ فِي الْعَلَاءِ. مَلَأَ صِهْيَوْنَ حَقًّا وَعَدْلًا.⁶فَيَكُونُ أَمَانٌ أَوْفَانِكَ وَفِرَّةٌ خَلَّاصِي وَحِكْمَةٌ وَمَعْرِفَةٌ. مَخَافَةُ الرَّبِّ هِيَ كَنْزُهُ.⁷هُودَا أَبْطَالُهُمْ قَدْ صَرَخُوا خَارِجًا. رُسُلُ السَّلَامِ يَكُونُونَ بِمَرَارَةٍ.⁸خَلَّتِ السَّكَلُ. بَادَ غَايِرُ السَّبِيلِ. تَكَثَّ الْعَهْدُ. رَدَّلَ الْمُدُنُ. لَمْ يَعْتَدِ بِنَاسَانِ. تَأَخَّتْ ذَبْلِبُ الْأَرْضِ. حَجَلَ لُبْنَانٌ وَتَلَفَ. صَارَ سَارُونُ كَالْبَادِيَةِ. نُثِرَ بَاسَانٌ وَكَزْمَلُ.¹⁰الآنَ أَقُومُ يَقُولُ الرَّبُّ. الآنَ أَصْعَدُ. الآنَ أُزْتَفِعُ.¹¹تَحْبَلُونَ بِخَشْيِشٍ تَلْدُونَ قَشْيِشًا. تَقْسِكُمْ تَأِي تَأَكَلِكُمْ.¹²وَتَصِيرُ الشُّعُوبُ وَفُودَ كِلْسٍ، أَشْوَكَاءَ مَقْطُوعَةٍ تُحْرَقُ بِالنَّارِ.¹³اسْمَعُوا أَيُّهَا الْبَعِيدُونَ مَا صَنَعْتُ، وَاعْرِفُوا أَيُّهَا الْقَرِيبُونَ بَطْشِي.¹⁴ارْتَعَبَ فِي صِهْيَوْنَ الْخَطَاءُ. أَحَدَتِ الرَّعْدَةُ الْمُتَأَفِّقِينَ. مَنْ مِمَّا يَسْكُنُ فِي تَارِ آكَلَةٍ. مَنْ مِمَّا يَسْكُنُ فِي وَقَائِدِ أَيْدِيَةٍ.¹⁵السَّالِكُ بِالْحَقِّ وَالْمُتَكَلِّمُ بِالِاسْتِقَامَةِ، الرَّادُّ مَكْسَبَ الْمُطَالِمِ، التَّافِضُ يَدِيهِ مِنْ قَبْضِ الرَّشْوَةِ، الَّذِي يَسُدُّ أذُنِيهِ عَنْ سَمْعِ الدَّمَاءِ، وَيُعَمِّضُ عَيْنِيهِ عَنِ النَّظَرِ إِلَى السَّرِّ.¹⁶هُوَ فِي الْأَعَالِي يَسْكُنُ. حُضُونُ الصُّخُورِ مَلْجَأُهُ. يُعْطَى حُزْرُهُ، وَمِيَاهُهُ مَأْمُونَةٌ.¹⁷الْمَلِكُ بِبَهَائِهِ تَنْطُرُ عَيْنَاكَ. تَرْتَانُ أَرْضًا بَعِيدَةً.¹⁸قَلْبُكَ يَتَذَكَّرُ الرُّعْبِ. أَبْنَى الْكَاتِبِ، أَبْنَى الْحَايِ، أَبْنَى الَّذِي عَدَّ الْأَبْرَاجَ.¹⁹السَّعْبُ الشَّرْسُ لَا تَرَى، السَّعْبُ الْعَامِصُ اللَّعَّةَ عَنِ الْإِذْرَاكِ، الْعَيْيُّ يَلِسَانٍ لَا يُفْهَمُ.²⁰أَنْطُرُ صِهْيَوْنَ مَدِينَةَ أَعْيَادِنَا. عَيْنَاكَ تَرْتَانُ أَوْزُسَلِيمَ مَسْكَنًا مُطْمَئِنًّا، حَيْمَةً لَا تَنْقُطُ. لَا تُقْلَعُ أَوْتَادُهَا إِلَى الْأَبَدِ، وَشَيْءٌ مِنْ أَطْنَائِهَا لَا يَنْقُطُ.²¹بَلْ هُنَاكَ الرَّبُّ الْعَزِيزُ لَنَا مَكَانَ أَنْهَارٍ وَثَرَعٍ وَاسِعَةٍ السَّوَاطِطِ. لَا يَسِيرُ فِيهَا قَارِبٌ بِمَقْدَافٍ، وَسَفِينَتُهُ عَظِيمَةٌ لَا تَجْتَازُ فِيهَا.²²فَإِنَّ الرَّبَّ قَاضِيَنَا. الرَّبُّ شَارِعُنَا. الرَّبُّ مَلِكُنَا هُوَ يُخَلِّصُنَا.²³ارْتَحَتْ جِبَالُكَ. لَا يَسُدُّدُونَ قَاعِدَةَ سَارِيَتِهِمْ. لَا يَنْشُرُونَ قِلْعًا. حَيْثُ قُسِمَ سَلْبُ غَنِيمَةٍ كَثِيرَةٍ. الْعُرْجُ تَهَوُّوا تَهًّا.²⁴وَلَا يَقُولُ سَاكِنٌ، أَنَا مَرِضْتُ. السَّعْبُ السَّاكِنُ فِيهَا مَغْفُورُ الْإِثْمِ.

ansteckt.¹³ So höret nun ihr, die ihr ferne
 seid, was ich getan habe; und die ihr nahe
 seid, merket meine Stärke.¹⁴ Die Sünder zu
 Zion sind erschrocken, Zittern ist die
 Heuchler angekommen und sie sprechen:
 Wer ist unter uns, der bei einem
 verzehrenden Feuer wohnen möge? wer
 ist unter uns, der bei der ewigen Glut
 wohne?¹⁵ Wer in Gerechtigkeit wandelt und
 redet, was recht ist; wer Unrecht haßt
 samt dem Geiz und seine Hände abzieht,
 daß er nicht Geschenke nehme; wer seine
 Ohren zustopft, daß er nicht Blutschulden
 höre, und seine Augen zuhält, daß er
 nichts Arges sehe:¹⁶ der wird in der Höhe
 wohnen, und Felsen werden seine Feste
 und Schutz sein. Sein Brot wird ihm
 gegeben, sein Wasser hat er gewiß.¹⁷ Deine
 Augen werden den König sehen in seiner
 Schöne; du wirst das Land erweitert
 sehen,¹⁸ daß sich dein Herz sehr
 verwundern wird und sagen: Wo sind nun
 die Schreiber? Wo sind die Vögte? wo sind
 die, so die Türme zählten?¹⁹ Du wirst das
 starke Volk nicht mehr sehen, das Volk
 von tiefer Sprache, die man nicht
 vernehmen kann, und von undeutlicher
 Zunge, die man nicht verstehen
 kann.²⁰ Schaue Zion, die Stadt unsrer
 Feste! Deine Augen werden Jerusalem
 sehen, eine sichere Wohnung, eine Hütte,
 die nicht weggeführt wird; ihre Nägel
 sollen nimmermehr ausgezogen und ihrer
 Seile sollen nimmermehr zerrissen
 werden.²¹ Denn der HERR wird mächtig
 daselbst bei uns sein, gleich als wären da
 weite Wassergräben, darüber kein Schiff
 mit Rudern fahren noch Galeeren schiffen
 können.²² Denn der HERR ist unser

Richter, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns!²³ Laßt sie ihre Stricke spannen, sie werden doch nicht halten; also werden sie auch das Fähnlein nicht auf den Mastbaum ausstecken. Dann wird viel köstlicher Raub ausgeteilt werden, also daß auch die Lahmen rauben werden.²⁴ Und kein Einwohner wird sagen: Ich bin schwach. Denn das Volk, das darin wohnt, wird Vergebung der Sünde haben.